

## **Zusammenfassung der 2. Regionskonferenz "Korridoruntersuchung Linz-Ost"**

**14. November 2012, Engerwitzdorf, Veranstaltungszentrum "imSchöffl"**

Die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden im Raum östlich von Linz trafen sich gemeinsam mit LHStv. Franz Hiesl und dem Planungsteam zur zweiten Regionskonferenz im Rahmen der Vorstudie zur Ostumfahrung Linz.

Als Ergebnis der ersten Raumuntersuchung wurden die maßgeblichen Raumwiderstände für die Entwicklung von Korridoren zusammengefasst. In dieser Raumanalyse sind insbesondere die Siedlungsräume, die Seen und verordneten Natur- und Landschaftsschutzbereiche sowie Wasser- und Brunnenschutzgebiete als bedeutende Problembereiche für eine Korridorführung aufgenommen und dargestellt. Weiters wurde eine erste Abschätzung vorgestellt, in welchen Bereichen – nach derzeitigem Kenntnisstand – aufgrund der Geländestruktur Korridore voraussichtlich zum großen Teil in Tunnellagen verlaufen würden. Das umfasst vor allem die Bereiche des Pfenningbergs und die Höhenlagen in und um Luftenberg.

Die erfassten räumlichen Bedingungen sind eine wesentliche Grundlage für die Überprüfung der Verknüpfungsmöglichkeiten an der A7, B3 und A1. Insgesamt bleiben nach derzeitiger Abschätzung drei mögliche Bereiche an der A7, vier Bereiche an der B3 und drei Bereiche an der A1 für die Anbindung einer Verbindungsstrasse. In der Konferenz wurde darauf hingewiesen, dass diese ausgewiesenen Bereiche derzeit ausschließlich auf ihre grundsätzliche technische Möglichkeit hin überprüft wurden, um Anhaltspunkte für die Korridorentwicklung zu erhalten. Vergleiche und Prioritätenreihungen zueinander bestehen nicht.

Als nächster Schritt werden Korridorräume als Grundlage für die Entwicklung von Korridoren erarbeitet, die in der dritten Regionskonferenz im Jänner 2013 vorgestellt und beraten werden. In den Korridorräumen werden voraussichtliche Tunnelbereiche aufgrund der Topografie sowie mögliche Konfliktzonen mit Schutzgütern (Raumwiderstände) bereits ausgewiesen sein.

Die Informationsgrundlagen der Regionskonferenzen mit grafischen Darstellungen der Zwischenergebnisse stehen auf der Website des Landes Oberösterreich unter Themen>Verkehr>Straßenprojekte>Korridoruntersuchung Ostumfahrung Linz öffentlich zur Verfügung.

### **Kontakt für Fragen und Anregungen aus der Planungsregion:**

Institut Retzl GmbH

Helmut Retzl, Johann Ecker

Am Anger 6, 4040 Linz

0732/737050-0, [office@institut-retzl.at](mailto:office@institut-retzl.at)